

Bericht über die bisherige Arbeit im Familienzentrum zur Sozialausschusssitzung am 06.09.2018

- ❖ am 15. Oktober 2017 übernahm die Gemeinde Schönberg die Trägerschaft für das Familienzentrum Probstei/Schrevenborn
- ❖ der BGM übergab der im Kinder- und Jugendhaus tätigen Erziehrin Katrin Taubner die Aufgabe ein pädagogisches Konzept für den Betrieb des Familienzentrums zu erstellen
 - dieses wurde am 30. November 2017 dem Sozialausschuss der Gemeinde vorgestellt und dort abgesegnet
- ❖ zeitgleich wurde Katrin Taubner zur neuen Koordinatorin des Familienzentrums Probstei/Schrevenborn mit einer Wochenstundenzahl von 19,5 Std. ernannt und sie begann sich und das FamZ in den verschiedensten Kreisen und Netzwerken bekannt zu machen (z.B. Runde der weiteren Koordinatorinnen von FamZ im Kreis Plön, Kita-Leitungsrunde Schönberg/Stakendorf/Krummbek, Stammtisch der Flüchtlingshelfer*innen des Amtes Probstei, Leitung des ASD Plön, weitere Beratungsstellen, Kitas im Amt Schrevenborn und viele mehr)
- ❖ mittlerweile nimmt die Koordinatorin regelmäßig an den verschiedensten Netzwerkrunden im Sozialraum aber auch kreis- und landesweit teil
- ❖ ebenfalls 2017 begann die Fortbildung zum*r „Multiplikator*in für Kita-Lotsen*innen“, an der vier FamZ-Koordinatorinnen des Kreises, unter anderem Katrin Taubner, teil nahmen
 - durch diese Fortbildung treiben die Koordinatorinnen nun das Projekt „Kita-Lotsen*innen“ auch im Kreis Plön voran und planen noch Ende 2018 die ersten Kita-Lotsen für das Kreisgebiet auszubilden
- ❖ eine weitere zeitintensive Aufgabe war die Einrichtung der Räumlichkeiten
 - nachdem die Gemeindevertretung beschlossen hatte, es sollen die ehemaligen Ausstellungsräume der Firma Göttisch im mittlerweile gemeindeeigenen Gebäude im Eichkamp 24-26 zum Familienzentrum umgebaut werden, waren die Architekten*innen und Bauleiter*innen des Amtes Probstei mit der räumlichen Umgestaltung samt aller damit verbundenen Aufgaben, wie Bauantragstellung, Angebote von Firmen einholen etc. beauftragt
 - für die Ausstattung der Räumlichkeiten von Büromobiliar, über die Küchenzeile, das Geschirr, die Kinderspielecke bis hin zu Dekoration, Sichtschutz und Bestuhlung war Katrin Taubner zuständig, auch Baubesprechungen wie für Elektrik und Schallschutz fielen in ihren Aufgabenbereich
 - alle baulichen Aufgaben, die nicht von einer Firma erledigt wurden, erledigte der Bauhof der Gemeinde Schönberg
 - die Ausgestaltung des Flyers übernahm die Kulturabteilung der Gemeinde
- ❖ sowohl für 2017 als auch 2018 stellte Katrin Taubner die nötigen Anträge für die finanziellen Landesmittel und schrieb ebenfalls den Verwendungsnachweis für 2017, außerdem beantragte sie für das Jahr 2018 zwei Projekte, die aus sogenannten „Schutzengelgeldern“ (ein Finanztopf des Landes S-H) finanziert werden, zum einen das schon 2017 laufende „Elterncafé“ in Schönberg, welches durch den Antrag ein weiteres Jahr gesichert wurde und ein neu von Katrin Taubner geplantes und entstandenes „Frauencafé interkulturell“ wechselweise in Laboe und Heikendorf, welches Ende Mai angelaufen ist

❖ entstandene Angebote: (s. auch Flyer)

- offene Beratung: muss noch bekannter werden, derzeit eher telefonisch, dennoch immer präsent vor Ort (montags 10:30-13:30 Uhr)
- Elterncafé: läuft von Beginn an, Kinderkrankenschwester Hanna Helms, derzeit noch in ASB Kita Bullerbü, Umzug ins FamZ nach den Herbstferien, stetig gut besucht (durchschnittlich 12 Mütter/Väter plus Kinder)
- Alle an Bord!: Astrid Faehling ZBBS, erst in Schönberg angelaufen > bedarf scheint eher gering, dann nach Laboe ausgeweitet > sehr gute Nachfrage/hoher Bedarf
- Hebammen-Sprechstunde: Heike Stroschänk, durch ihre guten Kontakte bereits einige ratsuchende, werdende Mütter beraten, muss allerdings noch in weiteren Kreisen bekannt werden
- Frauencafé interkulturell: Petra Sigmund, SPA+Tagespflegeperson+Elternbegleiterin Heikendorf > von Anfang an regelmäßig 10-20 Frauen (bisher ausschließlich Geflüchtete), teilweise mit Kindern (bringen aber das eigentliche Konzept nicht ins Schwanken)
Laboe> läuft langsamer an, weniger Frauen und überwiegend Deutsche

Derzeit wird eine „Mischung“ der Frauen aus beiden Orten ausprobiert, um einen gemeinsamen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen der verschiedenen Kulturen herzustellen.

- Frau&Beruf: Kerrin Nissen-Carstens FAW, 1xMonat
Frauen haben Beratung in Schönberg angenommen
In Heikendorf hat Katrin Taubner neue, zentralere Räumlichkeiten gefunden, läuft gut an, durch neue Lage gibt es mehr Aufmerksamkeit
- Außensprechstunde Pflegestützpunkt: Nicole Adamczewski
Bisher hat ein Termin stattgefunden, Beratung wurde angenommen
- EUTB vor Ort: (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) Claudia Steil lvkm-sh.
NEU! Beratung alle 6 Wochen, muss erst bekannt werden und anlaufen
- Geburtsvorbereitungskurs kompakt: Juliette Schellenberg, ein Wochenende Anfang November (02./03./04. Nov.)

❖ Geplante Angebote:

- Elternabend mit Eva Kessler (Erziehungsberatung) am 07. November 20:00 Uhr
Thema „ Kinder verstehen und fördern“
- Ab Mai 2019 regelmäßige Rückbildungskurse mit Kind mit Hebamme Lioba Paulsen
- Rückbildung ohne Kind und weitere Themen rund um die Geburt

❖ Ideen:

- Bereits Kontakt zum Seniorenbeirat aufgenommen zwecks „Leihoma/Leihopa“, muss noch konkretisiert werden
- Babysitterbörse